



ONEPAGER

UMWELTPRODUKTDEKLARATION NACH EN 15804

LAMILUX Lichtkuppel F100 | Rauchlift Lichtkuppel F100



Herausgeber und Programhalter
ift Rosenheim GmbH

In Zusammenarbeit erstellt mit

brands & values[®]

UMWELTPRODUKTDEKLARATION UND ÖKOBILANZ

Als Basis für die EPD wurde eine Ökobilanz erstellt, in der über Stoff- und Energieflüsse die Umweltwirkungen quantifiziert werden. Sie entspricht den Anforderungen gemäß DIN EN 15804, DIN EN ISO 14040, DIN EN ISO 14044 und EN ISO 14025.

Die Ökobilanz dient der Identifizierung und Darstellung der mit den Produkten in Zusammenhang stehenden, potenziellen Umwelt-

wirkungen und -einflüssen über den gesamten Lebenszyklus (Rohstoffgewinnung, Herstellung, Nutzung und Nachnutzung).

EPDs dienen im Wesentlichen als Nachweis für Nachhaltigkeitszertifizierungen von Gebäuden, z.B. DGNB oder LEED. Darüber hinaus ermöglichen sie die standardisierte Kommunikation über die Umwelleistung von Produkten.

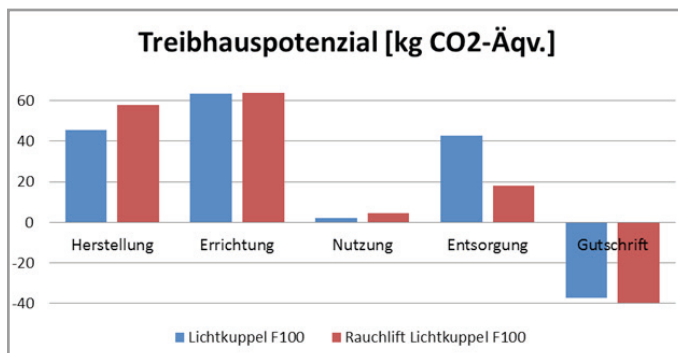
AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

Alle ausgewiesene Umweltwirkungen entsprechen der EN 15804. Indikatoren zu Ressourceneinsatz, Output-Flüsse sowie Umweltwirkungen sind der vollständigen EPD zu entnehmen.

Treibhauspotenzial (GWP)

Ausschlaggebend für das GWP sind die Herstellungs- und Errichtungsphase. In der Produktion dominieren die Umweltwirkungen der benötigten Rohstoffe (insbesondere die Kunststoffe). Die Errichtungsphase fällt sehr hoch aus. Dies ist auf einen hohen Anteil an Holzverpackung und die anschließende thermische Verwertung zurückzuführen. Einen weiteren Beitrag zum GWP liefert die Lebenszyklusphase Entsorgung. Bedingt durch die thermische Verwertung der Kunststoffteile in den Produkten. Der GWP aus der Nutzungsphase beruht auf Reinigungs-, Wartungs-, Reparatur- sowie Ersatzprozessen. Gutschriften erhalten die Produkte für die durch die Verwertungsprozesse gewonnene Energie bzw. durch das Recycling erzielte Einsparung an Rohstoffen. Die Gutschriften stammen zum größten Teil aus der Rückführung von den Metallen.

Die höheren Werte für die Rauchlift-Variante resultieren aus dem höheren Anteil an energieintensiven metallischen Komponenten.

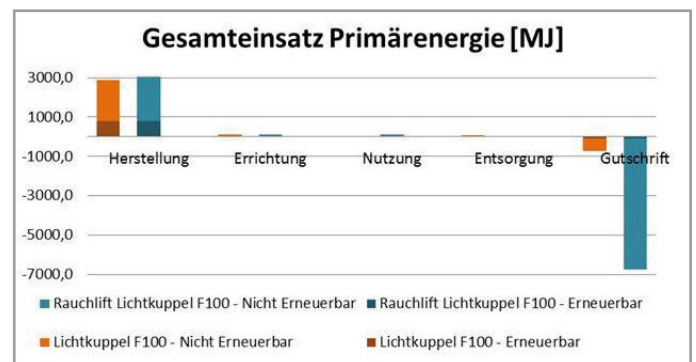


Weitere Umweltwirkungen

Die Errichtungsphase fällt in den anderen Umweltwirkungskategorien nicht mehr stark ins Gewicht. Hier dominiert die Herstellungsphase mit unterschiedlichen Materialien.

Energieeinsatz

Der Primärenergiegesamteinsatz wird von der Herstellungsphase, hier maßgeblich durch die Produktion der notwendigen Rohstoffe, bestimmt. Die Energie zur Herstellung der Ersatz- und Wartungskomponenten während der Nutzungsphase spielt eine zweitrangige Rolle. Wie bereits beim GWP stammen die Gutschriften hauptsächlich aus dem Recycling der Metalle.



Recyclingpotenzial

Unter Recyclingpotenzial versteht man den Anteil des Produkts, der nach Nutzung stofflich oder thermisch verwertet werden kann bzw. nach entsprechender Behandlung deponiert wird. Da die betrachteten Produkte einen sehr hohen Kunststoffanteil aufweisen, verschiebt sich das Recyclingpotenzial stark in Richtung thermische Verwertung.

